

AUSLÖSE-TRIMMUNG FIRELOCKNXT™ SPRÜHFLUTVENTIL (ELEKTRISCHE AUSLÖSUNG) DER SERIE 769N

DIESE WANDTAFEL DIENST ALS LEITFADEN FÜR DIE INBETRIEBNAHME DES SYSTEMS UND FÜR DIE DURCHFÜHRUNG VON DURCHFLUSSALARMTTESTS.

EIN ERFAHRENER, GESCHULTER MONTEUR MUSS DIE INHALTE DES INSTALLATIONS-, WARTUNGS- UND PRÜFHANDBUCHS SOWIE ALLE WARNHINWEISE LESEN UND VOLLSTÄNDIG VERSTEHEN, BEVOR ER MIT DER INBETRIEBNAHME DES SYSTEMS BEGINNT.

ANFÄNGLICHE SYSTEMEINRICHTUNG

ANMERKUNG

- Vergewissern Sie sich vor der anfänglichen Systemeinrichtung, dass eine zugelassene Alarmzentrale für den ordnungsgemäßen Betrieb des Systems installiert ist.

Schritt 1:

Vergewissern Sie sich, dass alle Ablässe des Systems geschlossen sind und das System leckagefrei ist.

Schritt 2:

Vergewissern Sie sich, dass das System drucklos gemacht wurde. Die Manometer sollten einen Druck von Null anzeigen.

Schritt 3:

Vergewissern Sie sich, dass der Kugelhahn des Probealarms geschlossen ist.

Schritt 4:

Öffnen Sie den Kugelhahn der Füllleitung. Lassen Sie Wasser durch den Schlauch des automatischen Ablasses fließen.

Schritt 5:

Vergewissern Sie sich, dass das Magnetventil geschlossen (entmagnetisiert) ist.

Schritt 5a:

Vergewissern Sie sich, dass kein Wasser durch das Magnetventil fließt.

Schritt 6:

Öffnen Sie die Armatur der Handauslösung, um eventuell vorhandene Luft abzulassen, und schließen Sie sie anschließend wieder. Vergewissern Sie sich, dass der Druck der Füllleitung dem Versorgungsdruck entspricht und überprüfen Sie, dass die automatische Entleerung eingestellt ist, indem Sie die Hülse der automatischen Entleerung nach oben ziehen.

Schritt 7:

Öffnen Sie das Hauptentleerungsventil für die Wasserversorgung.

Schritt 8:

Öffnen Sie das Hauptregelventil der Wasserversorgung langsam so weit, bis der Wasserfluss aus dem geöffneten Hauptentleerungsventil für die Wasserversorgung kontinuierlich ist.

Schritt 9:

Wenn ein stetiger Wasserfluss zu verzeichnen ist, schließen Sie das Hauptentleerungsventil für die Wasserversorgung.

Schritt 10:

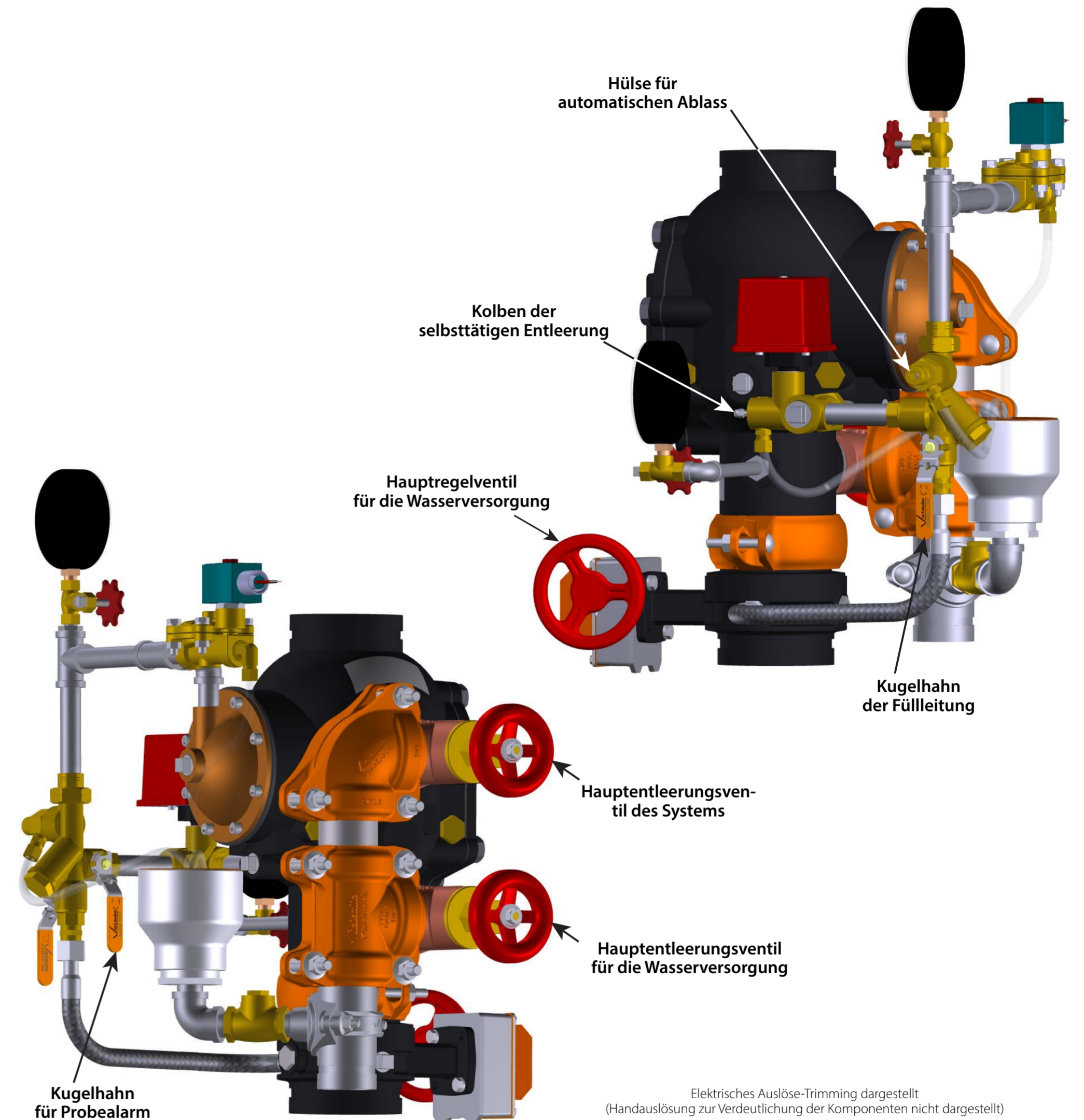
Öffnen Sie das Hauptregelventil der Wasserversorgung vollständig.

Schritt 11:

Vergewissern Sie sich, dass sich alle Armaturen in ihrer normalen Betriebsstellung befinden (beziehen Sie sich auf unten stehende Tabelle).

NORMALE BETRIEBSSTELLUNGEN FÜR ARMATUREN

Ventil	Normale Betriebsstellung
Hauptregelventil für die Wasserversorgung	Geöffnet
Hauptentleerungsventil für die Wasserversorgung	Geschlossen
Hauptentleerungsventil des Systems	Geschlossen
Kugelhahn der Füllleitung der Ansaugverteiler-Baugruppe	Geöffnet
Kugelhahn des Probealarms der Ansaugverteiler-Baugruppe	Geschlossen



ERFORDERLICHER DURCHFLUSSALARMTTEST

Beziehen Sie sich für die Durchführung von Durchflussalarmtests auf NFPA 25, FM-Datenblätter oder die jeweils maßgeblichen lokalen Anforderungen. Die zuständige Behörde vor Ort kann unter Umständen eine häufigere Durchführung dieser Inspektionen vorschreiben. Überprüfen Sie diese Anforderungen durch Kontaktaufnahme mit der zuständigen Behörde vor Ort.

1. Teilen Sie der zuständigen Behörde vor Ort, den Fernüberwachungsstationen und im betroffenen Bereich befindlichen Personen mit, dass der Wasserdurchflussalarmtest durchgeführt wird.
2. Öffnen Sie das Hauptentleerungsventil für die Wasserversorgung ganz, um Fremdkörper aus der Wasserversorgung herauszuspülen.
3. Schließen Sie das Hauptentleerungsventil für die Wasserversorgung.
4. Öffnen Sie den Kugelhahn für den Probealarm. Vergewissern Sie sich, dass mechanische und elektrische Alarmlinien aktiviert sind und dass die Fernüberwachungsstationen, falls vorhanden, ein Alarmsignal empfangen.
5. Schließen Sie nach der Überprüfung der ordnungsgemäßen Funktion aller Alarmlinien den Kugelhahn für den Probealarm wieder.
6. Drücken Sie den Kolben der selbsttätigen Entleerung an der Alarmverteilerbaugruppe hinein, um sicherzustellen, dass die Alarmlinien drucklos sind.
7. Überprüfen Sie, dass keine Alarmlinien mehr ertönen, dass die Alarmlinien ganz entleert sind und die Alarmlinien der Fernüberwachungsstationen richtig zurückgesetzt sind.
8. Überprüfen Sie, dass aus der selbsttätigen Entleerung an der Alarmverteilerbaugruppe weder Wasser noch Luft austritt.
9. Lassen Sie der zuständigen Behörde, falls erforderlich, die Testergebnisse zukommen.